

KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

Pass für das Land der Erinnerung

An meinem letzten Urlaubstag in Budapest war ich im Ludwig Museum. Der lange Spaziergang dorthin gleicht einer Zeitreise. Zwischen den heruntergekommenen Altbauten aus Sowjetzeiten und modernen Wohnblocks liegen nur wenige Meter.

Im Museum lässt mich eine Fotoreihe nicht los: Auf einem Bild sitzt eine alte Frau in rotem Kleid schief vor einer weissen Leinwand. Ihre Brille mit den dicken Gläsern hält sie in der Hand und schielt in die Kamera. Das ungemachte Bett neben ihr berührt mich peinlich. Ich zähle die Decken, die nur so weit zur Seite geschoben sind, dass die Frau aus dem Bett aufstehen konnte. Es muss kalt in diesem Zimmer sein. Es verlangt ihrem Mann auf dem zweiten Bett einiges ab, das blaue Hemd über den nackten Oberkörper zu streifen. Er kippt nach hinten, die aufrechte Position ist ihm fremd geworden. Als ich den Nachtopf unter seinem Bett entdecke, fühle ich mich als Eindringling. Diese zurückgezogene Welt ist nicht für die Öffentlichkeit gedacht. Die Szene hat etwas Trostloses. Ich versuche das Bild mit meinen Hän-



Fotografie «Passport» (1995) von Alexander Chekmenev. Abbildung mit freundlicher Erlaubnis des Künstlers. Mehr zu den Projekten des Künstlers: www.alexanderchekmenev.com/projects/

den so abzudecken, dass ich nur den Ausschnitt der weissen Leinwand sehe. Dies wird das Passfoto ihres neuen ukrainischen Passes werden. Er steht nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion für die Unabhängigkeit. Doch die Betten lassen sich aus dem Bild nicht mehr verdrängen.

Alexander Chekmenev (*1969) lebt heute in Kyiv und dokumentiert das Leben im Krieg. Als 1995 die Fotoreihe «Passport» entstand, hatte er noch ein kleines Fotostudio in

Luhansk. Er begleitete eine Sozialarbeiterin zu Menschen, die zu alt und zu krank waren, um das Foto für ihren neuen Pass in einem Studio aufnehmen zu lassen. Die Menschen auf den Fotos haben nur noch wenig Lebenszeit übrig. Ihr neuer Pass wird wohl nicht zum Einsatz kommen. Auf vielen Fotos stehen die wichtigsten Dinge in einer Armlänge vom Bett entfernt. Ein Leben auf 2x2m. Auf dem letzten Bild ist der Mann der Frau im roten Kleid an der Reihe. Kaum ist

das Sonntagshemd angezogen, scheint sich sein Körper an die Haltung zu erinnern. Stolz und aufrecht sitzt er auf dem grünen Schemel vor der Leinwand. Die beiden Hände ruhen auf seinen Knien. Sein Blick wirkt melancholisch und etwas abwesend. Aber in seinem Gesicht liegt etwas Liebevolleres, das mich nicht loslässt. Das Hemd wurde gut gepflegt. Es hat keine einzige Falte, obwohl er es wohl lange nicht getragen hat. Wann zuletzt? Zur Hochzeit der Enkelin? Zur Taufe des Urgrosskindes? Welche Erinnerungen weckt sein blaues Sonntagshemd in ihm?

Mit diesen Fragen verschwindet die Trostlosigkeit. Dahinter wird die lebendige Geschichte eines Paares sichtbar. Das Sonntagskleid der Frau ist ihr zu lang geworden. Bei einem Tanz würde er wohl darüber stolpern. Ich frage mich: War er ein guter Tänzer? Ein so liebevoller Vater, wie sein Blick erhoffen lässt? Ich steige mit der Erkenntnis in den Zug nach Hause, dass unser Leben nicht nur in unseren Köpfen, sondern auch in unseren Sonntagskleidern gespeichert ist. **ULRIKE MÜNGER, PFARRERIN IN WOHLN.**

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

2. Konzert Tastenträume: Echos von Wien
Seite 14

Kreistänze
Seite 15



Abendmusik: Bach-Triptychon
Freitag, 20. Juni, 19.30 Uhr, Kirche und Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
Seite 17

4. Juni: offene Stube
Seite 19

INHALT

Zollikofen	Seiten 13/14
Wohlen	Seiten 15/16
Münchenbuchsee-	
Mooseedorf	Seiten 17/18
Meikirch	Seite 19
Kirchlindach	Seite 20

KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN



PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT: Véronique Kompis, 031 911 40 38
Pfarrerinnen: Sophie Kauz, 031 911 02 05 | Karin Künti 076 761 61 13 | Katrin Marbach, 031 911 81 21
Angebote Senior:innen: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41
Sozialarbeit: Lisa Scherwey, 031 911 92 93 | KUW Koordination: Sabine Hurni, 031 911 71 78
Kinder- und Jugendarbeit: Cornelia Bötschi, 031 911 97 78
Sigrisendienst und Raumvermietungen: Christian Studer, 031 911 92 87
Sekretariat: Paola Kobelt, Dienstag, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Donnerstag, 8.30 – 11.30 Uhr
031 911 35 24, info@refzollikofen.ch



Eine Fortsetzungsgeschichte...

Teilen? – aber sicher nicht mit Paul aus der Parallelklasse! Lea hatte vor kurzem beobachtet, wie Paul eine Katze plagte. Er hat sie so fest am Schwanz gezogen, dass sie wütend fauchte. Trotzdem hat er nicht losgelassen, sondern noch fester gezogen – so gemein! «Was macht Gott mit bösen Menschen?», überlegt sich Lea. «Und überhaupt, warum lässt Gott das Böse zu?» Gedankenverloren betritt Lea die Küche, wo der Nidlehueche verführerisch auf dem Tisch steht. Aber so richtig Appetit hat sie keinen mehr; sie muss unbedingt diese Frage mit ihrer Nonna klären. «No – o – nna!» – ruft sie laut. «Ich bin hier», tönt es aus dem Wohnzimmer. «Warum lässt Gott das Böse zu?» fragt Lea. «Und, wie hältst du das aus!», ruft Lea. «Wie kannst du all das Abscheuliche ertragen, ohne an Gott zu zweifeln!?» – «Mmh», brummt Nonna, «stell dir Gott mal nicht allmächtig, allwissend und allgütig vor». – «Wie dann?», fragt Lea. – «Zum Beispiel unendlich, unsterblich, nicht beschreibbar. Wenn wir Gott so denken, dann ändert sich die Fragestellung nach dem Bösen.» Es ist lange still. «Trotzdem möchte ich Gott vieles fragen», bricht Lea das Schweigen. – «Das ist richtig und wichtig, weil ...» – «Wichtig?», unterbricht Lea. – «Ja, weil die Antworten auf deine Fragen nie vermessen und zynisch ausfallen dürfen. Vielmehr sollst du das Böse nicht weiter in Gott suchen, sondern all deine Kraft in dein Handeln einbringen. Dann kann die tröstende Antwort von Gott für deine Mitmenschen erfahrbar werden.»

KATRIN MARBACH, PFARRERIN.

Sommer-Modi-Tage

Vom Montag, 4. August bis am Mittwoch, 6. August finden unter dem Thema: «Wasser – reinigend, belebend und stets in Bewegung» drei tägige Tage für Mädchen bei uns statt.

Diesen Sommer bieten wir in der letzten Sommerferienwoche ein Angebot über drei Tage mit Übernachtung für Mädchen an. Die Tage richten sich an Mädchen ab der 4. Klasse, die gemeinsam mit Freundinnen und anderen Mädchen Zeit verbringen wollen. Vom Thema «Wasser» wollen wir uns inspirieren lassen.

Wir starten am Montag, 4. August um 10 Uhr im Garten des reformierten Kirchgemeindehauses. Unser Nachtlager wird vorbereitet – das grosse Zelt wird aufgebaut. Den Montag werden wir mit Aktivitäten rund ums Kirchgemeindehaus verbringen. Wir werden Spiele machen wie Wasserstaffete oder eine Wasserschlacht, uns sportlich betätigen sei es mit Tanz, Yoga und vielem mehr.

Am Dienstag werden wir einen zum Thema passenden Ausflug machen.

Am Mittwoch sind wir wieder rund ums Kirchgemeindehaus und widmen uns auch Themen wie Beauty und machen Gesichtsmasken oder mixen gesunde Smoothies und andere tolle Getränke. Es soll aber auch genügend Raum bleiben zum «Chillen» und Plaudern. Zum Abschluss gibt es ein ausgiebiges Zvieri und wir beenden die Modi-Tage um 16 Uhr.



Modi-Tage

Für Mädchen von der 4.– 6. Klasse
Vom Montag, 4. bis Mittwoch, 6. August,
im Garten und den Innenräumen des Kirchgemeindehauses, Lindenweg 3.

Thema: «Wasser – reinigend, belebend und stets in Bewegung»

Anmelden bis am Montag, 30. Juni, bei:

Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin Kind und Jugend. 079 784 86 59
cornelia.boetschi@refzollikofen.ch

Die Teilnahme ist auf 14 Teilnehmerinnen beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kosten: 150 Franken pro Teilnehmerin

(Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn aus finanziellen Gründen eine Teilnahme nicht möglich ist.)

Leiterinnen: Simone Kolly und Cornelia Bötschi.

In den drei Tagen wollen wir als Gruppe gemeinsam unterwegs sein. Die Mädchen sollen sich austauschen können, gemeinsame

Erfahrungen machen, zusammen lachen und tolle Sachen erleben.
CORNELIA BÖTSCHI, SOZIALDIAKONIN KIND UND JUGEND.

GOTTESDIENSTE

- Juni**
- So 8. 10 Uhr **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl** mit Sophie Kauz, Pfarrerin. Musikalisch begleitet von Gigliola Di Grazia, Organistin und Jonas Krebs, Violonist.
 - Di 10. 16 Uhr **Pfingstfeier mit Abendmahl im Alterszentrum Bernerrose** mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
 - So 15. 10 Uhr **Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag** mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
 - Sa 21. 09.30 Uhr **Fiire mit de Chlyne** mit Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin und Tabea Plattner, Kirchenmusikerin.
 - So 22. 10 Uhr **Gottesdienst für Chly und Gross. Wir feiern den Abschluss des KUV-Jahres** mit Sabine Hurni, kirchliche Religionspädagogin und Simone Kolly, KUV-Mitarbeiterin. Musikalisch begleitet von Tabea Plattner.
 - Di 24. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
 - So 29. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Katrin Marbach, Pfarrerin.

SENIOR:INNEN

Gemeinsames Frühstück
Dienstag, 3. Juni, 9 bis 11 Uhr
 im Kirchgemeindehaus.
Thema: «Unterwegssein/Reisen».
 Dazu gibt es ein feines Zmorge. Freiwillige Beiträge zum Thema sind willkommen. **Anmeldungen für den Fahrdienst bis am Donnerstag vorher: 031 911 71 41.** Leitung: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Café Kastanienbaum
Donnerstag, 5. und 19. Juni, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und Beisammensein.

bewegt begegnen bewegt
Freitag, 6. Juni, 13.20 bis ca. 17.30 Uhr,
 Treffpunkt: 13.20 Uhr, Bahnhof Zollikofen.
Leichte Wanderung im Büselimoos/Herrenschwanden
 Wir laufen eine halbe Stunde lang von der Wirtschaft Zur Traube durch den Wald zum Brätliplatz. Es gibt die Möglichkeit, weiter zum kleinen See zu laufen. Kosten: individuelle Reisekosten. Eigenes Picknick mitbringen. Leitung /Anmeldung bei Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

TASTEN TRÄUME FESTIVAL

2. Konzert
 Sonntag, 1. Juni, 17 Uhr, in der Kirche

Echos von Wien
Leonardo Miucci, Fortepiano
Bernhard Röthlisberger, Klarinette

Ein klingendes Museum – die Klarinette zwischen Oper und Harmoniemusik.

Danach Apéro im Kirchgemeindehaus. Eintritt frei – Kollekte.

Details Konzert: www.refzollikofen.ch.

«Zäme spile» – Ökumenischer Spielnachmittag zusammen mit ZoMi-Treff
Mittwoch, 11. Juni, 14 – 17 Uhr,
 im Franziskuszentrum, Stämpflstrasse 30.
Bekannte Gesellschaftsspiele spielen und neue kennenlernen. Mit Puzzles.
 Info und Fahrdienst: Dubravka Lastric, 031 910 44 05.

Begegnungsnachmittag: Ökumenische Fahrt ins Blaue.
Donnerstag, 12. Juni, 9.15 – ca. 17.30 Uhr. Der Tagesausflug mit dem überraschenden Ziel. Organisiert von der kath. Pfarrei und der ref. Kirchgemeinde. **Anmeldung bis am 9. Juni** bei Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

Kleidersammlung
Montag, 2. Juni, 14 – 16 Uhr
 im Kirchgemeindehaus.
 Infos: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

Bibellectüre «Eliä»
Mittwoch, 4., 11., 18. und 25 Juni, 19 – 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Nur sechs Kapitel des Alten Testaments berichten vom Prophet Eliä. Die Geschichten, die über ihn erzählt werden sind spektakulär, faszinierend, abstossend und eindrücklich.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Ohne Anmeldung, regelmässige Teilnahme erwünscht. Mitbringen: eigene Bibel.
 Infos: Sophie Kauz, 031 911 02 05.

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation
Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. Juni, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Info bei: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Sonntagsträff für alle
Sonntag, 15. Juni, 12 Uhr
 im Kirchgemeindehaus. **Gemeinsam Mittagessen, Kontakte pflegen, lachen, diskutieren, spielen...** Freiwillige bereiten ein Menü zu (Fr. 16.- Erwachsene / 8.- Kinder). Für Senior*innen: Fahrdienst von «Zollikofe mitenang». Details zu Menu und Team im MZ und auf www.refzollikofen.ch. Infos, **Anmeldung bis Freitag, 13. Juni, 11.30 Uhr, bei:** Simone Kolly, 077 445 33 28.

Ort der Berührung – Handauflegen
Mittwoch, 18. Juni, 17 – 19 Uhr, in der Kirche (letztes Eintreffen: 18.30 Uhr).
Offenes Angebot – ohne Anmeldung.
 Info bei: Katrin Marbach, 031 911 81 21.

Meditatives Tanzen
Samstag, 28. Juni, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Leitung/**Anmeldung bis 25. Juni** bei Ruth Businger, 031 911 19 72.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance
Montag, 2., 16., 23. und 30. Juni, 19 – 20 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. Einstieg jederzeit möglich. 1x schnuppern gratis!
Leitung: Lea Zanelli und Mascha Roth.
Kosten: 5.- pro Stunde. **Info/Anmeldung bei:** Cornelia Bötschi, 079 784 86 59.

Kids Club: Wir erleben den Wald (für Kids ab 5 Jahren)
Mittwoch, 11. Juni, 13.30 – 16 Uhr. Treffpunkt: Schäfereistr. 43 / Karibu
 Infos: siehe Kasten auf dieser Seite.
Leiterinnen: Simone Kolly und Cornelia Bötschi. Info / **Anmeldung bis 6. Juni-** bei: Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin Kind und Jugend, 079 784 86 59,

Grüessech mitenand!



Gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Karin Künti-Belhouferte. Ich bin seit bald 20 Jahren als Pfarrerin tätig, zur Zeit in Teilzeit in der Kirchgemeinde Ostermundigen. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und lebe mit meiner interkulturellen Patchworkfamilie und zwei Hunden in Muri bei Bern.

In den kommenden vier Monaten darf ich Sie in Zollikofen begleiten: Vielleicht in Gottesdiensten, bei Abdankungen und im persönlichen Austausch. Darauf freue ich mich sehr.

In meinem Leben und meiner Arbeit ist es mir wichtig, der «Seele der Dinge» nachzuspüren, der Tiefe, die allem innewohnt und dem Geheimnis, das jedes Ding, jede Begegnung, jeder Moment birgt. Gerne

staune ich mit Ihnen über die Eigenheiten des Lebens und horche auf das «Herz des Himmels», das in unserem eigenen schlägt. Offen, suchend und mit der Sehnsucht, gemeinsam dem Göttlichen und Menschlichen nachzuspüren, das sich alle Tage – und darüber hinaus – zeigt. **KARIN KÜNTI-BELHOUFERTE, PFARRERIN.**

Gottesdienst für Chly und Gross
Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr in der Kirche

Wir feiern den Abschluss des KUV-Jahres
Thema: «Ist Gott wie Himbeereis?»

Anna hat eine Frage: «Mama, wie ist Gott denn so?». Da muss Mama erst mal überlegen. «Gott ist wie alles, was dich glücklich macht». «Der liebe Gott ist wie Himbeereis?» fragt Anna erstaunt. Denn Himbeereis liebt sie über alles...

Mit Sabine Hurni, kirchliche Religionspädagogin und Simone Kolly, KUV-Mitarbeiterin. Musikalisch begleitet von Tabea Plattner.



Herzlichen Dank und alles Gute

Nach fast vier Jahren tritt Barbara Haenni aus dem Kirchgemeinderat zurück.

Liebe Barbara,
 Mit deinem Wegzug aus Zollikofen musstest du leider auch aus dem Kirchgemeinderat zurücktreten.



Nicht nur du, sondern auch der gesamte Kirchgemeinderat bedauert deinen Rücktritt sehr. Wir haben dein Engagement und deine wertvolle Mitarbeit sehr geschätzt.

Wir danken dir von Herzen für deine Zeit, deine Ideen und dein Wirken. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir Gottes Segen und alles Gute. **IM NAMEN DES KIRCHGEMEINDERATS, VÉRONIQUE KOMPIS.**

Kids-Club

Mittwoch, 11. Juni, 13.30 - 16 Uhr
Treffpunkt: Schäfereistr. 43/Karibu



Wir erleben den Wald
 Gemeinsam verbringen wir Zeit im Wald. Wir machen Spiele und basteln mit Materialien, die wir im Wald entdecken. Mit Zvieri.

Kosten: 5 Franken pro Kind.
Leiterinnen: Cornelia Bötschi und Simone Kolly.
Info/ Anmeldungen bis 6. Juni bei: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

Reminder: Senior*innenferien vom 13. bis 20. September

In diesem Jahr laden wir alle Senior*innen ganz herzlich ein mit uns nach Langenargen zu reisen.



Obligatorisches Vortreffen:
 Donnerstag, 26. Juni, 14.30 Uhr
 im Saal des Kirchgemeindehauses, Lindenweg 3.

Die Anmeldefrist für die Ferien läuft bis am 26. Juni.
 Anmeldeflyer liegen im Reformierten Kirchgemeindehaus auf. Details zur Reise siehe www.refzollikofen.ch.
Info: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

AMTSWOCHE ABANKUNGEN

3. – 6. Juni **Pfrn. Katrin Marbach**
 10. – 13. Juni **Pfrn. Katrin Marbach**
 17. – 20. Juni **Pfrn. Sophie Kauz**
 24. – 27. Juni **Pfrn. Karin Künti**

REDAKTION

Paola Kobelt und Sophie Kauz,
 Lindenweg 3, info@refzollikofen.ch,
 031 911 35 24, www.refzollikofen.ch.

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten April

5. Synodalrat	54.50
13. Karibu	1304.50
18. ACAT	340.25
20. HEKS	208.60
27. Kinderkrebshilfe Schweiz	507.30

Von Abdankungen

Lungenliga Bern	271.00
Schweizerischer Blinden und Sehbehindertenverband	303.30

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattung

- 1. April
Bruno Stucki, geb. 1946
Uf dr Höchi
- 3. April
Ruth Nyfeler, geb. 1925
Frauenfeld
- 16. April
Klara Krebs, geb. 1920
Bernstrasse